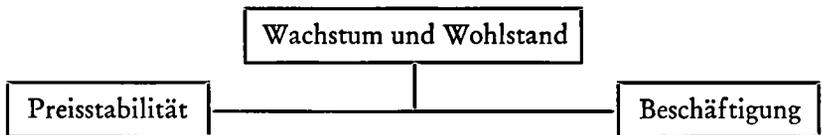
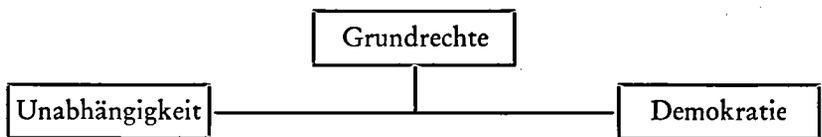


Ziel-Vielecken gefunden. So forderte zum Beispiel der Wissenschaftliche Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium der BRD bereits 1956, die Wirtschaftspolitik müsse drei Ziele verfolgen: Stabilität des Preisniveaus, Vollbeschäftigung und Zahlungsbilanzausgleich.³⁴ Oppenländer ergänzte dieses Ziel-Dreieck zum Ziel-Viereck, indem er das Postulat einer gerechten Verteilung des Sozialprodukts hinzufügte³⁵ und Bombach arbeitet mit einem Ziel-Fünfeck, das als zusätzliche Komponente die Forderung nach einem stetigen und angemessenen Wachstum enthält.³⁶

In dieser Studie soll mit einem modifizierten wirtschaftspolitischen Ziel-Dreieck gearbeitet werden:



Geltung und Würde des Menschen können nicht allein durch die Deckung der materiellen Basisbedürfnisse erreicht werden. Dies ist nur möglich, wenn auch in Kleinstaaten die geistige und die kulturelle Freiheit sichergestellt sind, was durch Wahrung einer angemessenen Unabhängigkeit, die Sicherung demokratischer Verhältnisse und den ständigen Ausbau der Grundrechte erreicht werden kann. Analog zum wirtschaftlichen Bereich lassen sich auch die den staatspolitischen Aktivitäten Liechtensteins zugrundeliegenden Zielgrößen in einem Zieldreieck darstellen:



Zusammenfassend kommt man somit zu folgenden Zielen, die der liechtensteinischen Europapolitik etwa zugrunde gelegt werden könnten: Wachstum und Wohlstand, Preisstabilität, Beschäftigung, Unabhängigkeit, Demokratie und Grundrechte. Diese sechs Zielkompo-

³⁴ Vgl. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundeswirtschaftsministerium, Instrumente der Konjunkturpolitik und ihre rechtliche Institutionalisierung, Gutachten vom 3. 6. 1956 und 8. 7. 1956, Bd. 4, Gutachten vom Januar 1955 bis Dezember 1956, Göttingen 1957, S. 35.

³⁵ Vgl. Oppenländer K., Ordnungspolitische und analytische Probleme des Wirtschaftswachstums, IFO-Studien, 5. Jg. (1959), S. 170 f.

³⁶ Vgl. Bombach G., Quantitative und monetäre Aspekte des Wirtschaftswachstums, in: Finanz- und währungspolitische Bedingungen stetigen Wachstums, Schriften des Vereins für Sozialpolitik, NF Bd. 15, Berlin 1959, S. 215.